

KLASSIK erfahren

2025
2026

FaBaM Magazin



Freunde alten Blechs aller Marken www.fabam.ch



DER KAUF VON OLDTIMERN IST VERTRAUENSSACHE

DESHALB SIND WIR SEIT 1977 IHR PARTNER

Die Touring Garage AG in Oberweningen im Zürcher Unterland ist schweizweit eine der bedeutendsten Garagen für klassische Fahrzeuge und Sportwagen. Das Familienunternehmen, in zweiter Generation geführt von Katrin Rau, ist bekannt für sein breites Angebot verschiedenster Hersteller und Preisklassen. Einen Topolino oder VW Käfer finden Sie hier genauso wie einen Porsche, Aston Martin oder Ferrari. Mit bis zu 70 Oldtimern auf über 1000 m² bietet Ihnen die Touring Garage AG eine der grössten permanenten Ausstellungen klassischer Fahrzeuge in der Schweiz.

Auch wenn Sie ein Fahrzeug verkaufen möchten, sind wir der richtige Partner für Sie. Unser erfahrenes Team berät Sie kompetent, transparent und fair.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Katrin Rau und Team



Editorial

Der FaBaM-Mitgliederbestand hat sich auch im vergangenen Jahr wieder sehr positiv entwickelt, es sind 39 neue Mitglieder beigetreten. Etliche neue Mitglieder sind jüngere Personen und sichern so auch den Weiterbestand von FaBaM. Wir zählen im Moment über 260 aktive FaBaM Mitglieder. Ein starker Verein wie FaBaM ist für den Erhalt klassischer Fahrzeuge wichtig. Wir tragen mit unseren Aktivitäten für Old- und Youngtimer dazu bei, dass diese Leidenschaft breit abgestützt der Bevölkerung auf sympathische Weise nähergebracht wird. Oldtimer sind fahrendes Kulturgut und gehören auf die Strasse!

Viele FaBaM Mitglieder nehmen regelmässig an den organisierten Ausfahrten teil. Einmal wird ein Museum besucht oder es gibt ein gemeinsames Mittagessen, manchmal ist es eine kleine Ausfahrt mit einem gemütlichen Abschiedstrunk. An Pfingsten 2025 wurde ein 2-tägiger Ausflug ins Elsass an das Sundg'Oldies Oldtimer Treffen organisiert. Am Sonntag konnten wir dort das schöne Treffen und die «Balade» geniessen. Traditionelle Anlässe wie der Fondue-Abend im Februar 2025, sowie das «Brätle i de Badi» im August 2025 haben auch stattgefunden und waren beide von langjährigen und neuen FaBaM Mitgliedern sehr gut besucht. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Mitgliedern bedanken, die uns bei der Organisation der Ausfahrten tatkräftig unterstützen. Diese ungezwungenen und abwechslungsreichen Ausfahrten bilden unter anderem die Basis, dass unsere Mitglieder mit viel Freude zahlreich an den FaBaM Anlässen teilnehmen.

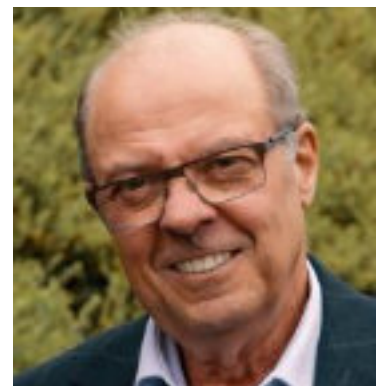
FaBaM organisiert auch andere Events. Im Rahmen der Swiss Historic Vehicle Days im April 2025 hat FaBaM eine Ausfahrt mit Gästen organisiert, an der ca. 100 Personen mit über 50 Old- und Youngtimern teilnahmen. An der Lägern Classic im September 2025 in Würenlos, war FaBaM aktiv mit Helfern und einem eigenen Stand präsent. Mit der Voegtlin-Meyer AG beim «Cholehof» Brugg wurden auch im September Passagierfahrten zugunsten des Kinderheims Brugg durchgeführt. Mit dem Zustupf der Voegtlin-Meyer AG konnten CHF 1'500.00 dem Kinderheim gespendet werden.

Immer wieder hören wir an unseren Anlässen, dass es bei FaBaM einfach Spass macht. Alle Teilnehmer sind aufgestellt und freundlich, es herrscht eine lockere und sympathische Stimmung. Selbstverständlich hören wir das gerne, es ist ein sehr schönes Kompliment. Das Kompliment geht an die FaBaM Mitglieder, denn sie machen unseren Verein so sympathisch. Alle Mitglieder lieben altes Blech, aber nicht nur das eigene, sondern auch die Fahrzeuge der anderen FaBaM Freunde. Egal welche Marke oder wo hergestellt, vom Vorkriegsfahrzeug bis zum Youngtimer werden alle Schmuckstücke bewundert und geschätzt. Die Vielzahl verschiedener Fahrzeugmarken und Modelle trägt wesentlich zur Sympathie bei. Das wird uns bei den Ausfahrten und Anlässen immer wieder mit «Daumen hoch» der Personen bestätigt, die unsere Old- und Youngtimer bestaunen. So vielfältig der FaBaM Fahrzeugpark ist, so unterschiedlich sind auch die Mitglieder. Von «etwas jünger» bis «etwas älter», vom langjährigen Vereinsmitglied, bis zum Neumitglied, alle sind herzlich willkommen und fühlen sich bei FaBaM wohl.

Erneut wurde das attraktive FaBaM Clubmagazin KLASSIKerfahren dank der Unterstützung unseres Ehrenmitgliedes Venerio De Cian, der für die Redaktion und das Layout zuständig ist, erstellt. Für das Lektorat konnten wir wieder auf die Expertise von Peter Bertelä zählen. Vielen Dank euch beiden für die Unterstützung. Ein grosser Dank geht auch an die Inserenten, die das FaBaM Magazin mit den schönen Inseraten zusätzlich aufwerten und finanziell ermöglichen.

Für den FaBaM Vorstand

Claudio Binder
Präsident



Inhalt

KLASSIK erfahren



- 1 Editorial
- 5 Kalender 2026
- 6 Fondueplausch
- 8 Oldtimersammlung Familie Brunner Teufenthal
- 10 Restauration Austin Healy 100/6
- 12 Swiss Historic Vehicle Days
- 14 Kleine Ausfahrt, Flugplatz Schupfart
- 16 Emil Frey Classics Project ReGeneration
- 20 Ein Stammtisch der besonderen Art
- 22 Pfingstausfahrt Muespach Elsass
- 24 Swiss Classic World 2026
- 26 Kleine Ausfahrt Brauerei Rothaus
- 28 Kleine Ausfahrt, Vitabella Rügel
- 32 Brötle i der Badi
- 34 Der Weg zum FaBaM und zur Pagode
- 36 Kleine Ausfahrt Isebähnli Trimbach
- 38 Ein Stammtisch der besonderen Art
- 40 Cholehof Brugg, Passagierfahrten
- 42 Der VW Golf GTi, eine Legende wird 50
- 44 Herbstausfahrt Energy Park Laupersdorf
- 46 Kleine Ausfahrt ins Säuliamt
- 48 Die Wiedergeburt eines Alfa Klassikers
- 52 Generalversammlung
- 54 Ein Stammtisch der besonderen Art

Vorstand 2026



**Präsident
Sekretariat**
Claudio Binder
praesident@fabam.ch



**Vizepräsident
Fahrtenleiter**
Daniel Zünd
fahrtenleiter@fabam.ch



Aktuarin
Irène Eichelberger
aktuar@fabam.ch



Kassier
Reto Dobler
kassier@fabam.ch



Webmaster
René Altschul
webmaster@fabam.ch



Klassiker klasse gedruckt – das FaBaM Magazin.

www.isi-print.ch

ISI PRINT 

KLASSIKerfahren

Magazin der Freunde alten Blechs aller Marken

Herausgeber

FaBaM
Hauptstrasse 10F
5444 Künten

Redaktion und Layout

Venerio De Cian

Titelbild

Samstagsausfahrt 12 Juli.
Der FaBaM beim Hotel Restaurant
Vitabella auf dem Rügen.

Foto: Eveline Gabriel

Lektorat

Peter Berthelé

Erscheinung und Auflage

Jährlich in einer Auflage von 450 Stk

Verbreitung

Mitglieder des FaBaM, Freunde, Partner und
an diversen Anlässen.

Druck

ISI-Print AG, 5000 Aarau

Kalender 2026

Stammtisch am 1. Mittwoch jedes Monats ab 19.00h im Cockpit Birrfeld-Lupfig oder angekündigter Event

Kleine Ausfahrten ab April bis Oktober abwechselungsweise am Samstag oder am Sonntag

Auf www.fabam.ch wird der Veranstaltungskalender laufend aktualisiert

Datum	Anlass	Wo	Ort	Zeit
Mi. 7. Januar	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
Mi. 4. Februar	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
Sa. 21. Februar	FaBaM Raclette Plausch www.weinbau-hartmann.ch	Hartmann Weine	Remigen	Einladung
Mi. 4. März	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
Sa. 11. April	Treffen im Birrfeld mit kleiner Ausfahrt und Besuch der Magnetika Densbüren	Info/Einladung folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	13.30 Uhr 13.45 Uhr
So. 26. April	Frühlingsanlass Historic Vehicle Days Ausfahrt mit Gästen	Wydehof	Birr	Einladung
Mi. 6. Mai	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
Sa. 9. Mai	Treffen im Birrfeld mit kleiner Ausfahrt	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	13.30 Uhr 13.45 Uhr
Sa. 23.- So. 24. Mai	FaBaM am Sundg'Oldies www.sundgoldies.fr	Le Petit Kohlberg und Sundg'Oldies	Muespach im Elsass	Einladung
Mi. 3. Juni	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
So. 14. Juni	Treffen im Birrfeld mit kleiner Ausfahrt	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	10.00 Uhr 10.15 Uhr
Sa. 27. Juni	Oldtimer GP Brugger Schachen www.oldtimer-gp.ch	Brugg	Schachen	Einladung
Mi. 1. Juli	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
Sa. 11. Juli	Treffen im Birrfeld mit kleiner Ausfahrt	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	13.30 Uhr 13.45 Uhr
Sa. 18./25. Juli	«Brätli i de Badi»	Schwimmbad	Schinznach-Dorf	Einladung
Mi. 5. August	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
So. 9. August	Treffen im Birrfeld mit kleiner Ausfahrt	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	10.00 Uhr 10.15 Uhr
Sa. 15. - Mo. 17. August	Als Gast-Club am Surselva Classic Weekend, Anfahrt am Samstag	Ilanz, Casa Tödi Trun und Disentis	Surselva, Disentis	Einladung
So. 30. August	Passagierfahrten Stadtfest Brugg	Brugg	Stadtfest	Einladung
Mi. 2. September	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
So. 6. September	Lägern Classic mit FaBaM Stand	Info folgt	Info folgt	Einladung
Sa. 12. September	Cholehof Event mit Passagierfahrten	Cholehof	Brugg	Einladung
Mi. 7. Oktober	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
So. 11. Oktober	Treffen im Birrfeld mit kleiner Ausfahrt Saison-Schlussfahrt mit Überraschung	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	10.00 Uhr 10.15 Uhr
Mi. 4. November	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
Sa. 28. November	10. FaBaM Generalversammlung	Zulauf Gartencenter	Schinznach-Dorf	Einladung
Mi. 2. Dezember	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr

FaBaM

Fondueplausch

Remigen 15. Februar

D

er FaBaM Fondueabend bei der Weinbau Hartmann in Remigen war erneut ein sehr gut besuchter Anlass. Insgesamt nahmen 59 bestens gelaunte Personen am ersten FaBaM Event dieses Jahres teil. Zu Beginn wurde eine Degustation der feinen Weine der Weinbau Hartmann angeboten. Vor dem Fondue, das von der Brüelisauer Käserei in Künten geliefert wurde, erhielten



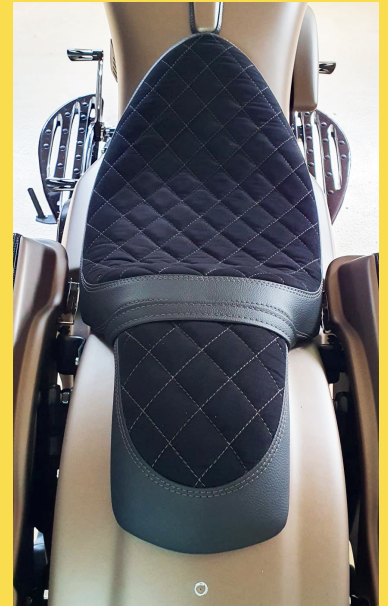
die Teilnehmenden Informationen zu den geplanten Ausfahrten und FaBaM Anlässen des Jahres 2025. Nach dem Fondue wurden die feinen Desserts serviert und genossen, welche von mehreren FaBaM Mitgliedern mitgebracht worden waren. Es war ein rundum gelungener und sehr schöner Abend sowie ein geschätzter Auftakt ins FaBaM Jahr 2025.



Text und Fotos: Claudio Binder

Für schönere Ausfahrten.

Mit viel Leidenschaft und modernster Handwerkskunst
restaurieren und ersetzen wir Leder und Textil
bei Autos und Motorrädern ...



... und vielem mehr.



Hüppi Leder und Textil AG
Oststrasse 7 · 5426 Lengnau
056 406 25 60 · info@hueppi-ag.ch
www.hueppiag.ch



Um 13.30 Uhr traf man sich bei wunderbarem Wetter und angenehmen 22 Grad im Birrfeld, wobei bereits ab 13.00 Uhr zahlreiche Oldtimer vor Ort waren. Laufend kamen weitere Fahrzeuge hinzu, bis schliesslich über 50 Oldtimer und mehr als 80 Personen gezählt wurden. Das herrliche Wetter, der von Georges organisierte Besuch der privaten Sammlung in Teufenthal sowie sicherlich auch die Vorfreude auf eine lang ersehnte Ausfahrt mit FaBaM Freunden trugen zu dieser beeindruckenden Teilnehmerzahl bei.



Die Fahrt führte über Othmarsingen und Egliswil zum Hallwilersee, der in gemütlichem Tempo umrundet wurde, bevor es in Boniswil weiter Richtung Teufenthal ging. Dort bot sich die Gelegenheit, die eindrückliche Oldtimer-Sammlung von Ernst Brunner zu besichtigen. Die grosse Anzahl Teilnehmender stellte sowohl Ernst Brunner als auch Georges Burkhart vor einige logistische Herausforderungen, welche jedoch souverän gemeistert wurden. Zusätzliche Parkplätze stellte die Garage Kohler zur Verfügung. Das Restaurant Trostburg öffnete eigens früher, sodass eine Gruppe zunächst das Restaurant besuchte, während der andere Teil die wunderschöne Sammlung von Ernst Brunner besichtigen konnte.



Nach rund 1¼ Stunden erfolgte der Wechsel der Gruppen. Ein herzlicher Dank gilt Ernst Brunner, Urs Wohlgemuth und Georges Burkhart für die flexible Organisation und die grosse Gastfreundschaft.

Organisator: Georges Burkhart
Text: Claudio Binder
Fotos: Conny Zünd, Markus Spengler, Claudio Binder



Gratis-Eintritt für Mitglieder in über 500 Museen

Für Kulturinteressierte und solche, die es noch werden möchten.

raiffeisen.ch/museum

**Raiffeisenbank
Wasserschloss**

Unterriedenstrasse 1, 5412 Gebenstorf
T 056 202 33 33, wasserschloss@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/wasserschloss



Restaurations Austin Healey 100/6, BN 6, Jahrgang 1958

6-Zylinder Motor mit 2639 ccm Vorgänger-Modell des 3000 MK 1

Text und Bilder: Dieter Bauhofer

Ich wollte unbedingt einen 2-Plätzigen Roadster und bin im Jahr 2008 in Österreich in der Nähe der bulgarischen Grenze fündig geworden. Das Fahrzeug wurde am 29. Dezember 2008 Probe gefahren, gekauft, aufgeladen und in die Schweiz transportiert. Als die geklebten Bodenteppiche entfernt wurden, fing die Miese an. Die Bodenbleche waren nicht mehr im besten Zustand und stark angerostet, somit wurden die Bodenbleche ersetzt. Es kamen jedoch immer mehr Rostschäden zum Vorschein, so dass das komplette Blechkleid des Healey demontiert wurde. Glücklicherweise ist das bei diesem Modell gut möglich. Nach der Demontage kamen wie erwartet noch weitere Schäden zum Vorschein. Die Karosserie (Blechkleid, Haube, Kotflügel, Türen und Heckdeckel) wurden durch die Meier Oberflächen AG in Rafz abgelautet. Anschließend wurden viele Blechteile wie die Motorhaube, Kotflügel, Kofferraumdeckel, Türblätter, etc. ersetzt. Aber auch andere Teile wie unter anderem die Seitenschweller und die A-Säulen wurden angefertigt und ersetzt. Nach dem Sandstrahlen des Fahrzeuges (Chassis mit Rad Häusern und Bodenblechen) wurde es von Grund auf neu aufgebaut, mit Epoxid Grundierung Kitt und Unterbodenschutz behandelt und neu lackiert, danach auch Holraumversiegelt.



Mechanisch gab es auch einiges zu erledigen. Der Motor, das Getriebe, die Hinterachse und der Kühler wurden revidiert. Auch die Aufhängungs- und Lenkengsteile, sowie der komplette Kabelbaum wurden ersetzt. Der Autosattler kam auch noch zum Einsatz, so dass das ganze Interieur und das Cabrio-Verdeck erneuert wurden. Zu guter Letzt wurde das Fahrzeug noch auf Speichenräder umgebaut, das gab es so ab Werk.



Nun stand der Austin Healey 100/6, Jahrgang 1958 in perfektem Zustand da und wurde nach viel Arbeit am 14. April 2023 im kantonalen Strassenverkehrsamt Aargau endlich vorgeführt. Neben der Fahrzeugprüfung erhielt der schöne Healy auch den Status als Veteranenfahrzeug.



Der Healy ist immer noch in meinem Besitz und wird bei besonderen Anlässen, z.B. bei Ausfahrten der FaBaM ausgefahren!

Dieter Bauhofer betreibt seit 2019 in Teufenthal eine Werkstatt für Oldtimer. Oldtimer Garage, Alte Landstrasse 19, 5723 Teufenthal, www.oldtimer.ch Es werden mechanische Arbeiten, aber auch Arbeiten an der Carrosserie ausgeführt. Unter anderem werden die folgenden Dienstleistungen ausgeführt:

Mechanische Arbeiten

- Service, Unterhalt und Reparaturen
- Revision von Bremsanlagen inkl. der Anfertigung von Bremsleitungen und -schläuchen
- Revision von Kupplungen inkl. der Anfertigung von Kupplungsleitungen und -schläuchen
- Motor- und Getrieberevisionen
- Kühlerrevisionen in Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnern
- Tankrevisionen in Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnern
- Fachmännische Innen- und Aussenreinigung
- Frühlingscheck und Jahresservice
- Abgaswartungen

Carrosserie Arbeiten

- Reparaturen von Unfallschäden
- Reparaturen und Neuanfertigungen von Carrosserieteilen
- Schweissarbeiten, auch für Chromstahl und Aluminium
- Lackierarbeiten mit spezialisiertem Partner

Selbstverständlich werden Oldtimer für die MFK bereitgestellt und für die Veteranenprüfung vorbereitet. Zudem ist Dieter Bauhofer ein eingetragener FVA-Scrutineer und kann für die FVA Identity Cards (im Volksmund «FVA Pass») die Unterlagen und das Fahrzeug prüfen.

Vehicle Days



Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, und so fanden sich zahlreiche Liebhaber alter Fahrzeuge mit ihren Old- und Youngtimern beim Wydehof ein. Zur Begrüssung wurden Kaffee und Gipfeli serviert, anschliessend erhielten die Teilnehmer den Routenplan sowie einige Hinweise zur bevorstehenden Fahrt. Aufgrund der grossen Anzahl Fahrzeuge erfolgte der Start in mehreren Gruppen, um den Strassenverkehr nicht zu beeinträchtigen.



Route:

Wydehof Birr, Mellingen Umfahrung, Baden, Ehrendingen, Niederweningen, Bachs, Fisibach, Schneisingen, Endingen, Würenlingen, Stilli, Vogelsang, Gebenstorf, Windisch, Mülligen, Lupfig, Wydehof Birr

Strecke: ca. 72 km

Dauer: ca. 1.30 Std.

Anzahl Teilnehmer:

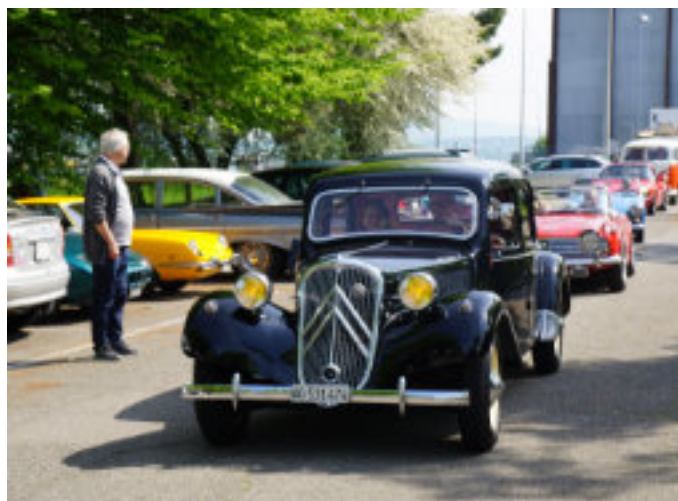
ca. 90 Personen

Anzahl Fahrzeuge:

ca. 50 Oldtimer/Youngtimer



Nach der rund 1½-stündigen, genussvollen Fahrt durch kleine Ortschaften und sanft hügelige Landschaften mit blühenden Rapsfeldern trafen alle Fahrzeuge wieder beim Wydehof ein. Nach dem gemeinsamen Apéro wurde ein feines Mittagessen serviert. Die FaBaM-Mitglieder und ihre Gäste tauschten sich bei bester Stimmung angeregt über Oldtimer, die Rundfahrt und viele weitere Themen aus.



Ein grosser Teil der Teilnehmer besuchte anschliessend den Anlass der Oldtimerfreunde Maiengrün in Hägglingen. Auch dort gab es zahlreiche Schmuckstücke verschiedenster Marken zu bestaunen – ganz im Sinne der FaBaM-Mitglieder. Es war erneut ein gelungener Anlass, den Mitglieder und Gäste sichtlich genossen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern, dem Wydehof-Team für die freundliche Bewirtung sowie Cécile und Hanspeter Stindt von Dream-Cars, die den Tag einmal mehr mit wunderschönen Bildern festgehalten haben.

Text: Claudio Binder

Fotos: Leandro Hess und div. Teilnehmer



Hier geht es zu den Fotos von Dream-Cars

Flugplatz Schupfart

17. Mai, kleine Ausfahrt

Bei perfektem Ausflugswetter fanden sich rund 60 Personen mit über 30 Old- und Youngtimern auf dem Parkplatz des Restaurants Cockpit im Birrfeld ein.

Bei bester Stimmung wurden die eintreffenden Fahrzeuge aller Marken bewundert und begutachtet. Es konnten auch einige neue Fahrzeuge (ein Sunbeam Alpine, ein Mustang, ein Maserati und ein Mercedes) bestaunt werden, denn mehrere neue Mitglieder nahmen mit ihren Schmuckstücken erstmals an einer FaBaM-Ausfahrt teil.



Organisator: Irène Eichelberger
Text: Claudio Binder
Fotos: Irene Tagmann, Eveline Gabriel,
Claudia Frey, Claudio Binder



Die schöne Route, die Irène Eichelberger zusammengestellt hatte, konnte problemlos absolviert werden. Sie führte uns durch wunderschöne Landschaften nach Schupfart. Unterwegs schlossen sich unserer Gruppe noch weitere FaBaM-Mitglieder mit zwei Oldtimern an, sodass wir schlussendlich mit 33 Old- und Youngtimern unterwegs waren.



In Thalheim schoss Irene Tagmann tolle Fotos der vorbeifahrenden FaBaM-Fahrzeuge – herzlichen Dank dafür.



Beim Flugplatz Schupfart parkten wir unsere Fahrzeuge unter den bewundernden Blicken der anderen Gäste.



Der im Restaurant für FaBaM reservierte Bereich war rasch gefüllt, sodass noch einige zusätzliche Tische und Stühle benötigt wurden. Der Service funktionierte hervorragend, sodass alle Gäste schnell mit Getränken versorgt waren. Auch die bestellten Speisen und Desserts wurden speditiv serviert.

Die Teilnehmenden genossen diese schöne Ausfahrt mit FaBaM-Freunden, die gelungene Route und die beeindruckende Landschaft. Vielen Dank an Irène für die Organisation. Schade, dass sie selbst nicht dabei sein konnte, da sie sich in den Ferien befand.



ACW AG
DREAMCARS

ACW Dreamcars und 10 Jahre ACW AG – wir feiern mit einem Tag der offenen Tür!

Das automobile Highlight des Jahres am 15. August 2026

www.acw-ag.ch

**TRUE SPIRIT – Auto und Fahrer sind ein Team.
Aber passt ihr auch optisch zusammen?**

Wir kümmern uns darum.



STORE 74.CH
CLOTHING & ACCESSORIES

STORE74.CH – Bekleidung & Accessoires – einzigartig – authentisch – anziehend

Project ReGeneration

Wie alte Fahrzeuge neue Generationen verbinden

Text und Bilder: Emil Frey Classics AG

Die Faszination für altes Blech ist zeitlos. Sie lebt von Geruch, Klang, Patina und Geschichten – und von Menschen, die diese Leidenschaft teilen. Gleichzeitig steht die Classic-Car-Szene vor einer leisen, aber entscheidenden Frage: Wie gelingt es, auch jüngere Menschen für historische Fahrzeuge zu begeistern und langfristig für die Szene zu gewinnen?



Genau hier setzt Project ReGeneration an. Entstanden aus einer Masterarbeit im Bereich Business Psychology, untersucht das Projekt, welche Werte und Erwartungen eine jüngere Generation an Freizeit, Mobilität und Gemeinschaft stellt – und wie sich diese mit der Welt der Classic Cars verbinden lassen.

Die Szene im Wandel

Die klassische Classic Car-Welt ist bis heute stark von Männern geprägt, das Durchschnittsalter liegt seit Jahren bei knapp 60 Jahren. Gleichzeitig verändert sich die Lebensrealität jüngerer Generationen deutlich. Besitz verliert an Bedeutung, während Erlebnisse, soziale Nähe und Sinnhaftigkeit immer wichtiger werden. Junge Erwachsene zwischen 22 und 39 Jahren interessieren sich durchaus für Automobile, Technik, Design und Geschichte. Was ihnen jedoch oft fehlt, ist ein unkomplizierter Zugang zur Szene. Traditionelle Clubstrukturen, formelle Anlässe oder rein objektbezogene Kommunikation wirken für viele distanziert. Frauen sind zudem weiterhin unterrepräsentiert, obwohl gerade emotionale Zugänge, Gemeinschaft und Ästhetik grosses Potenzial bieten. Diese Ausgangslage bildete den Kern der Masterarbeit von Manuela Mondelli, die der Frage nachging, welche Werte das Konsum- und Freizeitverhalten einer jüngeren Zielgruppe prägen – und wie Classic Cars für diese Generation relevant werden können.





Dort ansetzen, wo Begeisterung entsteht

Viele, die heute aktiv in der Szene unterwegs sind, sind nicht über Statistiken oder Konzepte dazugekommen, sondern über einen Moment: eine Mitfahrt, ein Gespräch, ein Geruch von Benzin und Öl, eine Geschichte am Strassenrand. Genau solche Zugänge sind es, die auch für jüngere Menschen den Unterschied machen. Project ReGeneration zeigt, dass Begeisterung nicht durch formale Strukturen entsteht, sondern durch Begegnungen. Wenn junge Interessierte unkompliziert dabei sein dürfen, wenn sie Fragen stellen können und wenn Erfahrungen geteilt werden, entsteht Nähe. Ausfahrten, spontane Treffen, Roadtrips oder ein offener Einblick in den Schrauberalltag schaffen Verbindungen, die weit über das einzelne Fahrzeug hinausgehen. Dabei spielt Besitz zunächst eine untergeordnete Rolle. Viele möchten zuerst mitfahren, mithelfen oder ein Projekt begleiten, bevor sie selbst Verantwortung für ein eigenes Fahrzeug übernehmen. Temporäre Nutzung, der Einstieg über Youngtimer oder gemeinsames Erleben senken die Schwelle – und machen aus Neugier oft echte Verbundenheit.

Zuhören statt vermuten

Um Antworten jenseits von Annahmen zu finden, setzte die Studie bewusst auf qualitative Forschung. In Tiefeninterviews mit jungen Frauen und Männern standen persönliche Motive, Emotionen und Einstellungen im Fokus. Die Auswertung zeigt ein klares Bild: Classic Cars werden weniger als Statussymbole wahrgenommen, sondern als emotionale Erlebnisräume.

Im Zentrum stehen Zugehörigkeit, gemeinsames Erleben, Spass, Aufregung und die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung. Auffällig ist dabei, dass sich die Wertemuster von Frauen und Männern kaum unterscheiden. Alte Fahrzeuge werden generationenübergreifend als verbindendes Element wahrgenommen – als Anlass für Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erinnerungen. Entscheidend ist nicht zwingend der Besitz eines Fahrzeugs, sondern der Zugang zur Szene: mitfahren, mitschrauben, dabei sein.

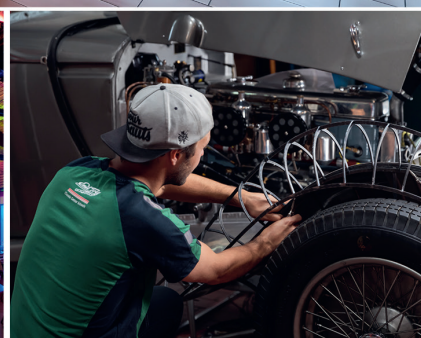


Vernetzen statt abgrenzen

Ein zentrales Element von Project ReGeneration ist der Gedanke der Zusammenarbeit. Communities, Clubs, Veranstalter und Medien profitieren davon, wenn sie sich gegenseitig stärken, statt nebeneinander zu existieren. Authentische Geschichten, geteilte Erlebnisse und sichtbare Leidenschaft erzeugen Reichweite – insbesondere bei jüngeren Zielgruppen. Für diesen Ansatz wurde Project ReGeneration mit dem Swiss Classic Award 2025 in der Kategorie Innovations ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt sowohl die inhaltliche Tiefe der Arbeit als auch den gelungenen Transfer in die Praxis.



CLASSIC CENTER SCHWEIZ



WIR GEBEN DER LEIDENSCHAFT EIN ZUHAUSE

Das Classic Center Schweiz ist ein international ausgerichtetes Kompetenzzentrum – hier finden Sie sämtliche Dienstleistungen rund um Classic Cars und Veranstaltungen aller Art unter einem Dach.

Classic Car Museum

90 Jahre Automobilgeschichte auf drei Etagen

Werkstatt

Unterhalt, Pflege und Restauration sowie ein grosses Lager mit Original-Ersatzteilen

Handel

Vermittlung und Verkauf von Classic Cars aller Marken

Event Center

Beinahe unbegrenzte Möglichkeiten für Anlässe aller Art bis zu 750 Personen

Classic Café

Verweilen und Geniessen - ob zum Kaffee, zum Mittagessen oder beim Apéro

Museumsshop

Ausgewählte Produkte rund um das Thema Automobil

Experts for your Passion

Emil Frey Classics AG | Bahnhofplatz 2, 5745 Safenwil | 062 788 79 20
Utoquai 55, 8008 Zürich | 044 266 29 00 | info@emilfreyclassics.ch | www.emilfreyclassics.ch



Gasthaus zur Post Bözen



EICHTOR

Ihr Immobiliendienstleister im Kanton Aargau

🌿 Fachkompetenz, Erfahrung,
Zuverlässigkeit und Sorgfalt sind
die Grundlagen unserer Arbeit

Vertrauen, Achtung und Respekt
die Basis unseres Handelns 🌿



Bewertung & Verkauf



Verwaltung & Bewirtschaftung



Stockwerkeigentum Verwaltung & Betreuung



Bauprojekt- & Immobilienmanagement



Finanzierungs- & Steuerberatung

Eichtor GmbH
056 556 19 99

Kirchbözberg 10
info@eichtor.ch

5225 Bözberg
www.eichtor.ch





Felix Bächli AG

8953 Dietikon

Ein FaBaM Stammtisch der besonderen Art fand bei unserem Mitglied und Sponsor Rainer Bächli im Motor Cycle Heaven – Felix Bächli AG statt.

Ursprünglich war ein gemütlicher Grillabend auf der schönen Event-Terrasse geplant, doch das Regenwetter brachte uns in die gemütlichen Innenräume.

Nach dem Apéro genossen wir feine Würste vom Grill mit Kartoffelsalat. Anschliessend führte uns Rainer Bächli durch den Betrieb und gab spannende Einblicke in die Welt der Motorradmarken Harley Davidson, BMW und Triumph. Auch die grosse Werkstatt konnten wir besichtigen – man spürte deutlich, dass Rainers Herz nach wie vor für diesen Bereich schlägt.



Ein herzliches Dankeschön an Eva und Rainer, die uns als Gastgeber mit grosser Herzlichkeit und Aufmerksamkeit verwöhnt haben.

Text: Claudio Binder

Fotos: Irène Eichelberger, Claudio Binder



Oldtimer Garage
www.oldtimer.ch
5723 Teufenthal • Tel 062 776 09 70

Dieter Bauhofer info@oldtimer.ch

New Kia EV3

Erleben Sie das Aussergewöhnliche.



KIA
Movement that inspires

7
JAHRE GARANTIE

Hügli Bahnhofgarage AG
Bahnhofstrasse 1 | 8965 Berikon
+41 56 648 76 76 | hallo@huegli.swiss
www.huegli.swiss

HÜGLI
BAHNHOFGARAGE AG

Pfingstausfahrt



7. und 8. Juni, Sundg'Oldies Oldtimer Treffen in Muespach, Elsass



Organisatoren: Irène und Ueli Eichelberger
Text und Fotos: Claudio Binder



Eine gutgelaunte Gruppe von FaBaM Mitgliedern traf sich kurz vor 10 Uhr vormittags in Frick und war fest entschlossen, mit den Oldtimern bei Wind und Regen in den Jura und ins Elsass zu fahren.

Nach einem kurzen Briefing liessen wir die Motoren aufhängen und die Scheibenwischer arbeiten. Gemeinsam fuhren wir los Richtung Eiken und Schupfart, vorbei beim Flugplatz weiter nach Wegenstetten ins Baselbiet nach Gelterkinden und Sissach. In Sissach erfolgte der erste und einzige «Wendetest» für die Fahrerinnen und Fahrer. Die Durchfahrt Sissach Städtli war Widererwarten gesperrt und so durften wir uns im U-Turn Fahren üben. Alle haben bestanden, bravo. Unsere Oldtimer brachten uns weiter nach Itingen und durchs malerische Ramllinsburg nach Talhaus, Bubendorf und Reigoldswil. Von dort folgten wir dem Wegweiser Laufen. Der Regen zeigte sich weiterhin von seiner besten Seite und war omnipräsent. Die Sonne hingegen versteckte sich dahinter. Unsere Ankunft zur Kaffeepause verzögerte sich daher leicht. Aber alle waren froh, sich bei Kaffee und Gipfeli zu stärken. Und das Schönste daran war, dass unsere Clubkasse als grosszügiger Sponsor agierte.





Die Strasse führte uns nach Laufen und auf die «internationale Route» nach Lucelle. International deshalb, weil die Strasse nach jeder Bachüberquerung im Frankreich oder in der Schweiz lag. Aber der Regen blieb uns treu und wir erreichten St. Ursanne zur Mittagspause. Die Gemeinde organisierte uns Parkplätze im Zentrum, so dass unsere «Lieblinge» nah bei uns waren.

Im Restaurant Les Deux Clefs erwartete uns ein reichhaltiges Buffet. Die Zeit bis zur Weiterfahrt nutzten wir individuell und setzten dann unsere Fahrt fort zu unserer Unterkunft im Hotel «Le Petit Kohlberg» im Elsass. Unsere Oldtimer durften wir repräsentativ vor dem Restaurant parkieren. Am Abend trafen wir uns zum wohlverdienten und gesponserten Apéro und liessen den Anreisetag Revue passieren. Die Stimmung unter allen Teilnehmenden war super gut und alle haben die Fahrt durch die malerische Jura-Landschaft sehr genossen. Aber auch das Nachtessen war ein Genuss und bald zogen wir uns zur Nachtruhe zurück.

Denn am nächsten Morgen ging es wieder früh los nach Muespach ans Sundg'Oldies Oldtimer Treffen. So gar der Regen machte eine Pause. Durch Wälder und weite grüne Felder gelangten wir ins Dorf, wo wir professionell in unseren Parkplatz eingewiesen wurden. Nochmals Kaffee und Gipfeli, Rally Schild montieren und schon ging's um 10 Uhr los auf die «Balade». Weit über 100 Fahrzeuge schlängelten sich durch malerische Elsässer Dörfer, Felder und Wälder bei teilweise sonnigem Wetter zum Flugplatz des Aeroclubs «ULM-REGIO» in der Region Vieux-Ferrette. Wir durften Fluggeräte und Hallen besichtigen und genossen ein Glas Wein mit Speckgugelhupf.

Nach individueller Rückfahrt parkierten wir unsere Fahrzeuge wieder auf den reservierten Platz und wechselten über zum Mittagessen. Der Verein Sundg'Oldies reservierte für den FaBaM genügend Tische, was sehr komfortabel war, da der Besucherandrang gross war. Danach konnten wir den kleinen Teilmärkte besuchen oder durch das Dorf schlendern und die weiteren Oldtimer betrachten und bestaunen.

Individuell ging's dann wieder nach Hause. Wir durften zwei schöne und erlebnisreiche Tage gemeinsam verbringen, hatten viel Spass und behalten viele gute Erinnerungen.





Action, Flair und fahrende Klassiker – die SWISS CLASSIC WORLD 2026 ruft!

Vom 29. bis 31. Mai 2026 wird die Messe Luzern zum Mekka für Oldtimer-Fans: Die SWISS CLASSIC WORLD ist das grösste Festival der Schweizer Oldtimer-Szene und begeistert mit über 1000 Old- und Youngtimern von rund 200 nationalen und internationalen Ausstellerinnen und Ausstellern. Hier gibt es nicht nur glänzende Karossen zu bewundern, sondern auch viel fahrende Action für Gross und Klein – hautnah erlebbar in und vor den Messehallen.

Bereits zum zwölften Mal gastiert die SWISS CLASSIC WORLD im Herzen der Schweiz. Vom Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Mai 2026 verwandelt sich die Messe Luzern in einen Hotspot für Automobilkultur: Klassiker auf vier und zwei Rädern, faszinierende Zubehörstände und ein Rahmenprogramm, das von Rallyes über geführte Ausfahrten bis zu zahlreichen Mitmachaktionen reicht. Die Oldtimerherzen schlagen höher, wenn die Fahrzeuge durch die Hallen rollen und ihre volle Schönheit zeigen.

Auktion und Verkauf – Träume werden wahr

Ein Grossteil der Old- und Youngtimer steht direkt vor Ort zum Verkauf – ein Highlight ist die Live-Auktion der Oldtimer Galerie Toffen am Samstag von 16 bis ca. 18.30 Uhr. Rund 50 ausgewählte Fahrzeuge wechseln hier den Besitzer. Wer schon immer vom eigenen Klassiker geträumt hat, findet hier die perfekte Gelegenheit. Zusätzlich läuft während der gesamten Messe ein offener Fahrzeugverkaufsmarkt für Privatpersonen (nach Voranmeldung), der zwischen den Hallen 2 und 4 für reges Treiben sorgt.



Live auf der Strasse und in den Hallen

Für Spannung sorgt auch das abwechslungsreiche Fahrprogramm: Den Auftakt macht am Samstag, 30. Mai, die Belmot Swiss Classic World Rallye – Start und Ziel sind direkt an der Messe Luzern, mit spektakulären Durchfahrten durch die Hallen. Ebenfalls am Samstag startet die Youngtimerfahrt „Forever Young“, bei der Fahrzeuge zwischen 20 und 30 Jahren das Messepublikum begeistern. Am Sonntag, 31. Mai, treffen sich schliesslich Fans historischer Vorkriegsfahrzeuge zum Event „Harder than Steel“: Vor den Messehallen zeigen die Besitzerinnen und Besitzer ihre Schmuckstücke aus der Zeit bis Baujahr 1949 auf einer speziell geplanten Ausfahrt.

Die SWISS CLASSIC WORLD 2026 verspricht drei Tage voller Faszination, Fahrspass und unvergesslicher Momente – ein Pflichttermin für alle, die Klassiker lieben! Alle Detailinformationen zu den SWISS CLASSIC WORLD-Highlights & Events finden Sie bitte unter: www.swissclassicworld.ch.

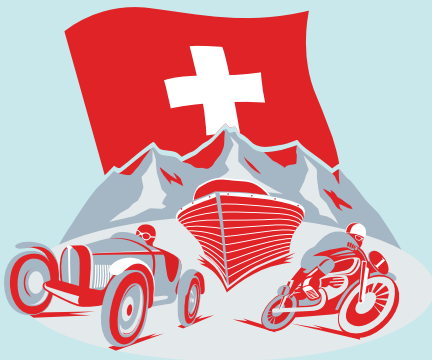
Text und Fotos: Swiss Classic World



Gutschein für FaBaM Mitglieder

Ticketcode: SCW2026PM1

**Gib beim online Kauf des Eintrittsbilletts diesen Code ein und du erhältst einen
Rabat von CHF 3.--
auf die aktuellen Ticketpreise.**



SWISS CLASSIC WORLD LUZERN

29. – 31. Mai 2026

DIE AUTHENTISCHE SCHWEIZER OLDTIMER-MESSE!

Drei Ausstellungstage mit über 200 nationalen und internationalen Ausstellern, über 800 klassischen Fahrzeugen, vielen Oldtimer-Clubs, attraktivem Rahmenprogramm und weiteren Highlights!

www.swissclassicworld.ch



OLDTIMER GALERIE TOFFEN

Classic Car Auktion:

Samstag,
30. Mai 2026
16.00 Uhr



Brauerei

**15. Juni, kleine Ausfahrt,
Grafenhausen, Schwarzwald**

Die kleine Ausfahrt führte uns an diesem Sonntag vom Birrfeld auf abwechslungsreichen Strecken durch den Schwarzwald zum Brauereigasthof Rothaus, der Heimat des bekannten Rothaus Tannenzäpfle. Die Fahrt verlief ruhig und entspannt, ganz im Zeichen des Genusses klassischer Automobile und landschaftlicher Eindrücke. Das Wetter zeigte sich zwar nicht von seiner besten Seite, dennoch erreichten wir unser Ziel weitgehend trocken. Auch die Rückfahrt konnte ohne nennenswerten Regen unter die Räder genommen werden.



Die Brauerei Rothaus nahe Grafenhausen präsentierte sich als eindruckliche und äusserst gepflegte Anlage mit viel Charme und Tradition. Service und Küche waren ausgezeichnet, und das Bier überzeugte selbstverständlich ebenfalls. Wir wurden herzlich empfangen, verfügten über einen reservierten Parkplatz für unsere Oldtimer und zum Abschied erhielt jedes Paar drei Fläschchen «Tannenzäpfle» als schöne Erinnerung an diesen gelungenen Ausflug.

Organisatoren: Noël Bart und Claudio Binde
Text: Claudio Binder
Fotos: Eveline Gabriel, Claudio Binder





Tag der offenen Weinkeller
01. / 02. und 03. Mai von 10.00h -19.00h

Erleben Sie unsere ökologische
 und römische Weinkultur.

- 40 Jahre Weinbau Hartmann
- Reb-und Naturwanderweg
- Degustation
- Festwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen www.weinbau-hartmann.ch



Oldtimertouren Programm 2026

Unterwegs im Oldtimerland Graubünden

16. & 17. Mai "4. Carrada Grischa"

Geniessen Sie die Frühlingssonne mit Fahrtwind und Gleichgesinnten.

29. bis 31. Mai

"Swiss Classic World Luzern"

Besuchen Sie uns an unserem Messe - Stand.

14. bis 16. August

**"7. Surselva Classic Weekend" und
 7. Oldtimer Treff Surselva**

Willkommen zum Highlight der Oldtimersaison mit dem "Prolog" am Samstag.
 Am Sonntag, gemeinsame Abfahrt zum Oldtimer Treff Surselva in Disentis.

19. & 20. September "5. Carrada Alpina"

Im goldenen Herbst laden wir zu einer atemberaubenden, alpinen Tour.

Kaffee & Karossen
Garage Oberalp Sedrun
Aktuelle Daten Online



Oldtimerland Graubünden
 Pässe Alpen Schluchten

CASA TÖDI
 da Samuel Reichenbach



Infos & Reservation:
www.oldtimerland-graubuenden.com
+41 081 943 11 21
Via Tödi 2 / 7166 Trun

Vitabella Rügen



Ein Tag voller Glanz und Motorenklang

12. Juli, kleine Ausfahrt

Bei perfektem Sommerwetter haben sich über 70 Personen mit ca. 45 Old- und Youngtimern auf dem Parkplatz des Restaurants Cockpit im Birrfeld eingefunden. Der Parkplatz am Flugplatz Birrfeld erwachte ab 13:30 zu vibrierendem Leben. Chrom blitzte und Lack glänzte unter der strahlenden Julisonne. Die „Freunde alten Blechs aller Marken“ versammelten sich mit ihren Prachtstücken – von sportlichen Roadstern bis zu eleganten Limousinen – bereit für die vierte „Kleine Ausfahrt“ in dieser Saison.



Pünktlich um 13:45 Uhr starteten die Motoren und los gings. Da ziemlich viele Fahrzeuge am Start waren, wurden 3 Gruppen gebildet, die zeitversetzt losgefahren sind. Unsere farbenprächtige Kolonne schlängelte sich durch die sommerliche Landschaft, jedes Auto ein Zeitzeugen vergangener Automobilkunst. Der Fahrtwind flüsterte Geschichten der Abschnitte, die noch vor uns lagen. Über die 54 Kilometer lange, sorgfältig geplante Strecke nach Seengen, genossen FahrerInnen und PassantInnen ein rollendes Museum auf malerischen Strassen. Die Route führte vorbei an prächtig blühenden Kornfeldern, die gold-gelb in der Sonne leuchteten, durch schattige, kühlende Wälder, ihre Bäume ehrfürchtig in den Himmel streckend.



Es war ein unvergesslicher Tag, der bewies: Alte Autos und gute Gesellschaft sind die beste Kombination.



Nach ca. anderthalb Stunden Fahrt krönte die Ankunft beim Restaurant «Vitabella Rügel» den Ausflug. Eine atemberaubende Aussicht über den tiefblauen Hallwilersee und ein von FaBaM gespendeter Apéro erwartete uns. Das Vitabella Rügel hat die feinen Häppchen zum Apéro offeriert. Umgeben von guten Freunden und der idyllischen Kulisse, wurde gefachsimpelt, gelacht, die Schönheit des Augenblicks genossen. Einige Teilnehmer blieben auch noch für eine leichte Nachmittagsverpflegung: Wurstsalat, Pommes-Frites, kaltes «Rügelplättli» mit lokalem Fleisch und Käse, oder eine feine Glace.



Organisatoren: Dani Zünd und Claudio Binder
Text: Ruedi Müller und Claudio Binder
Fotos: Eveline Gabriel, Brigitte Studer, Irène Eichelberger, Claudio Binder



Kontaktadresse:
Brunnernstrasse 19
CH-8867 Niederurnen

Tel. 055 610 26 20
rema.maschinen.ag@gmail.com
www.remamaschinen.ch
www.auto-lift.ch





Die Freunde alten





Blechs aller Marken



Brätle i dä Badi



12. Juli, Schinznach-Dorf

Zum 23. Mal hat das legendäre Brätle i de Badi in Schinznach-Dorf stattgefunden. Obwohl das Wetter nicht sehr einladend war, kamen 42 Personen zum Anlass und verbrachten einen wunderbaren Abend unter FaBaM-Freunden.

Da das «Brätle» an der gemütlichen Feuerstelle wegen des feuchten Wetters nicht möglich war, konnte es ins Badi-Restaurant zu Oscar Negrini verlegt werden. Der Vorstand organisierte einen professionellen Grill, sodass alle Fleischstücke perfekt zubereitet werden konnten.

Es war wieder ein gemütlicher FaBaM-Anlass, an den sich alle Teilnehmenden gerne erinnern werden.

Fotos: Ursula Brogli, Claudio Binder

BROGLI

Zylinderschleifwerk
Mech. Werkstatt



GmbH
Aumattstrasse 5
5210 Windisch
Tel. 056 441 15 20
Fax 056 441 20 26
Brogliz@bluewin.ch

www.zylinderschleifwerk-brogli.ch

Weil altes Blech
Ordnung verdient.

Exklusiver Preisvorteil
für Fabam Mitglieder

Mit dem Code
fabam erhalten Sie **10 %**
Rabatt auf Ihre
Garagen Einrichtung

Hier geht es
zum Webshop





Der Weg zum FaBaM und zur Pagode

Text und Bilder: Beny Ruhstaller

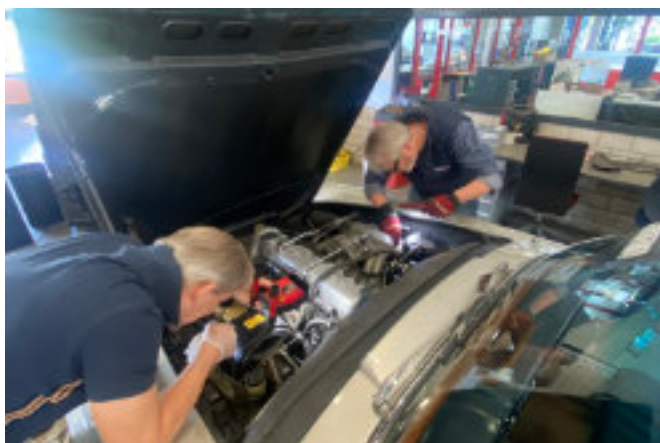
Am Samstag, 16. September 2023 ging ich mit meinem damals dreijährigen Enkel zum Spielplatz am Flugplatz Birrfeld. Unübersehbar sah ich beim Parken die vielen Oldtimer unter den Bäumen und die wartenden Fahrer. Sofort war der Spielplatz vergessen und ich schaute mir die Autos an, dann kam ich zu einer Gruppe, die in weissen Hemden und dem Aufdruck FaBaM dastanden, natürlich hatte ich bis dahin noch nie etwas von einem FaBaM gehört. Ich sprach die Gruppe an und man gab mir stolz und bereitwillig Auskunft - ich erzählte von meinem roten Triumph Spitfire JG 1973, der seit 1987 in meiner Garage steht und erst im Juni 2023 (endlich) den Veteraneneintrag erhielt. Natürlich hatte ich sofort eine Visitenkarte des Präsidenten Claudio in der Hand und an der anderen Hand zog mein Enkel Liam doch eher zum Spielplatz ... Die laute Abfahrt der FaBaM-Truppe zur Ausfahrt musste er aber noch mit dem Grossvater mitnehmen!

Wieder zuhause studierte ich die Webseite des FaBaM und füllte die Anmeldeformalitäten gleich aus und bereits am 20.09.2023 wurde ich im Verein herzlich willkommen geheissen



Nach 35 Jahren tollen Fahrten und vielen Reparaturen an meinem Triumph Spitfire (Spidi) liebäugelte ich schon immer mit etwas Grösserem und Wertigeren. Ein altes Mercedes Cabriolet wäre natürlich ein Traum ... Im Frühjahr 2024 schrieb ich unserem Präsidenten Claudio, ob es im FaBaM Fachleute für Mercedes 230 SL um 1964 gebe, ich hätte so ein Fahrzeug in Langenthal gesehen – die bekannte Bezeichnung «Pagode» war mir bis zu diesem Zeitpunkt fremd. Umgehend bekam ich die Namen von den «Spezialisten» und Vereinsmitgliedern Adrian Michel und Guido Lüthy – die ich beide bis zu diesem Zeitpunkt nicht kannte.

Dass ich als Fan des «alten Blechs» bezeichnet werden kann, ist richtig, aber von Autodetails verstehe ich bis heute wenig und kann auch nichts selbst am Auto erledigen. Somit bin ich auf eine zuverlässige Garage und weitere Sachverständige angewiesen. Adrian, Inhaber der auf Oldtimer der Marke Mercedes spezialisierten Garage Mobilparts AG www.mobilparts.ch in Schmiedrued und Guido, stolzer Besitzer einer Pagode kamen spontan mit zum «Meilenstein» in Langenthal, wo Sie die wunderschön lackierte Pagode inspizierten (siehe Foto) und Probefahren konnten. Zum ersten Mal erfuhr ich etwas von «Spaltbreite» und fehlenden «Sicken», zudem waren die Raddeckel nicht von diesem Jahrgang ... Mit Handschuhen wurde der Motor inspiziert, ich stand schon fast etwas irritiert daneben!



Natürlich käme es auf meine Ansprüche drauf an, aber Adrian und Guido rieten mir eher von diesem Fahrzeug ab. Es folgte eine weitere Besichtigung einer Pagode bei der Oldtimer Galerie in Toffen – auch da wurde das Herz und der Sachverstand nicht getroffen. Im Mai 2024 sah ich im Internet eine Pagode von der Elite-Garage in Zuzwil, von der ich vorher noch nichts gehört hatte. Dies änderte sich bald, ich merkte, dass jeder Autoliebhaber diese Garage kannte und viele Dauen nach oben - oder auch nach unten gingen. Guido Lüthy begleitete mich an die erste Besichtigung, die Pagode stand im kleinen Showroom – überwältigt war ich dann aber schon vom Fahrzeugpark mit über 400 Raritäten. Zudem durften wir in die Halle mit den Oldtimern, welche sehr beeindruckend war.

Nach einer weiteren Besichtigung mit Probefahrt, zusammen mit meiner Partnerin Jeannette habe ich mich zum Kauf entschieden. Die Pagode gehörte einem verstorbenen Garagisten und war rund 20 Jahre nicht eingelöst – die Elite-Garage hielt Wort und versah das Fahrzeug mit einem neuen Dach und vielen weiteren versprochenen Verbesserungen. Sie brachte die Pagode auch als Veteranenfahrzeug durch die Kontrolle.



Am 22. Oktober 2024 war es dann soweit – wir konnten den MB 230 SL in Zuzwil in Empfang nehmen, (siehe Foto) mit dabei erneut Guido Lüthy. Meine Zeilen habe ich aus Dank an den FaBaM und vor allem an Adrian Michel, Inhaber der Mobilparts AG und Guido Lüthy geschrieben, welchen ich für Ihre Unterstützung herzlich danken möchte. Wir durften bereits viele tolle Fahrten mit der Pagode erleben. Mein Triumph Spitfire fährt jetzt bei meiner Tochter am Zürichsee und wird weiterhin in der Familie gepflegt.



RESTAURANT ISEBÄHNLI TRIMMBACH

10. August, kleine Ausfahrt

Organisatoren: Hanspeter Gabriel
Text: Claudio Binder
Fotos: Eveline Gabriel, Brigitte Studer, Conny Zünd,
Claudio Binder

Bei besten sommerlichen Bedingungen führte eine gemütliche Fahrt vom Birrfeld zum legendären Restaurant Isebähnli in Trimbach. Unterwegs bot sich auf der Staffelegg Gelegenheit für einen kurzen Fotostopp. Bei der Ankunft waren die Parkplätze für die Fahrzeuge bereits vorbereitet, ebenso die reservierten Tische im Schatten der grossen Bäume. Der Service zeigte sich ausgesprochen freundlich und speditiv, sodass alle Teilnehmenden der FaBaM-Ausfahrt rasch mit Getränken versorgt waren. Auch das feine Essen wurde zügig serviert. Es war erneut ein gelungener FaBaM-Anlass, den alle Teilnehmenden sehr genossen. Ein herzlicher Dank gilt Hanspeter Gabriel, der diese schöne Ausfahrt organisiert hat.





Mobilität ist Leben

orthopädie

schuhtechnik

innovation

Wer sind wir?

Seit dem Jahr 1992 setzt sich das Pompa-Team für Menschen ein. Unser Ziel ist es, Ihnen das Leben so einfach wie möglich zu gestalten und dabei Ihre Selbstständigkeit und Mobilität zu fördern.

Was wir machen, hat Hand und Fuss!

Pompa AG
Hauptstrasse 2
CH-5212 Hausen/Brugg Tel. +41 (0)56 442 57 87
Fax +41 (0)56 442 57 62

www.pompa.ch



Ein Stammtisch der besonderen Art bei Monika und Dominik Bingisser

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2024 lud der Stammtisch am Mittwoch, 3. September 2025, erneut zu einem besonderen Abend ein. Monika und Dominik Bingisser öffneten für uns die Türen ihres «Erlebnisraums Kulturgut» und schufen damit den perfekten Rahmen für Begegnungen und Genuss.

Der Duft von frisch Gegrilltem lag in der Luft, die Salate der FaBaM-Mitglieder waren mit Liebe zubereitet, und die mitgebrachten Desserts rundeten das kulinarische Erlebnis ab. Zwischen angeregten Gesprächen und herzlichem Lachen genossen wir ein köstliches Mahl und eine Stimmung voller Freude und Vertrautheit.

Es war ein Abend, der wie eine kleine Zeitreise wirkte – stilvoll, warmherzig und unvergesslich im Kreis der FaBaM-Freunde.

Organisatoren: Monika und Dominik Bingisser
Text und Fotos: Claudio Binder



cholehof.ch

Burger | Menüs | Shop-Tankstelle | Waschstrasse



Oldtimer-Treff am 12. September 2026!
Mit Passagierfahrten von „FaBaM“

Wildschachenstrasse 6 | 5200 Brugg

cholehof.ch



13. September, Brugg

Oldtimerevent Cholehof mit Passagierfahrten

Text: Claudio Binder
Fotos: Matthias Forster (Voegtlin-Meyer AG)

Nach dem erfolgreichen Anlass im September 2024 haben wir es wieder getan.

Auch im Jahr 2025 sammelte FaBaM an der Tankstelle Cholehof in Brugg mit Passagierfahrten Spenden für das Kinderheim Brugg. Dieses Jahr waren es 15 FaBaM-Mitglieder, die mit ihren schönen Oldtimern die interessierten Besucher auf eine kleine Runde vom Cholehof nach Brugg und zurück mitnahmen. Zudem waren zahlreiche weitere Oldtimer vor Ort, sodass viele wunderbare Fahrzeuge bestaunt werden konnten.

Die gemütliche Festbeiz, die sehr freundliche Bedienung und vor allem die superleckeren Cholehof-Burger begeisterten alle Gäste. Die von FaBaM gesammelten Spenden wurden von der Voegtlin-Meyer AG grosszügigerweise auf CHF 1'500.- erhöht und am 24. Oktober 2025 dem Kinderheim Brugg übergeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und an die Voegtlin-Meyer AG, die diesen sehr schönen Anlass ermöglicht haben.





Hier findest du weitere Bilder und ein Video

BestDrive
by Continental

IHR REIFEN- + AUTOSERVICE-SPEZIALIST SEIT 1949

Als BestDrive by Continental stehen wir für geprüfte Premiumreifen, professionelle Services und persönliche Beratung. Von der Einlagerung bis zur Inspektion. Immer in Ihrer Nähe, an nahezu 70 Standorten in der ganzen Schweiz.

www.bestdrive.ch



Ein Kult-Ereignis wird 50

Volkswagen Golf GTI

Text und Bilder: AMAG Group Communication

Hockenheim, Fahrerlager, Frühsommer 1976. Eine Gruppe Motorjournalisten umringt zwei Männer, die sich ihrer Sache noch keineswegs sicher sind. Der eine, die obligatorische Pfeife im Mundwinkel arretiert, doziert über Technik-Details eines neuen Volkswagen: Bosch K-Jetronic und unglaubliche 110 PS (40 mehr als der bislang stärkste Golf), dazu Querstabilisatoren, 175/70er-Breitreifen und Kotflügelverbreiterungen... Der andere, die 70er Jahre-Koteletten perfekt über den Schläfen onduliert, befragt die Kollegenschar ein wenig bange nach ihrer Meinung: VW wolle von diesem auf der Vorjahres-IAA in Frankfurt erstmals gezeigten Power-Golf nun eine 5000er Serie bauen – „Lässt sich eine solche Stückzahl überhaupt absetzen...?“

VW-Versuchschef Herbert Schuster, der mit der Pfeife, und Pressechef Anton Konrad,

der Koteletten-Träger, sehen sich einigen wenigen Zweiflern gegenüber – und einer grossen Schar Optimisten. Denn schon zuvor hatten sie Blut geleckt – beim ersten Ausritt mit Vorseerien-GTI auf dem Hockenheimring. Dabei spielten die 110 Einspritz-PS geradezu mit den knapp über 800 Kilogramm der ersten GTI. Und in den Kehren des Motodroms war dieser Volkswagen derart wieselflink unterwegs, dass auch hartgesottene Kritiker Hören und Sehen verging: Talentierte Tester erzielten auf dem Kleinen Kurs von Hockenheim auf Anhieb Zeiten im 1:30 Minuten-Bereich – dafür bedurfte es zuvor reinrassiger Sportwagen...

Ob sich für eine 5000er-Serie des GTI wohl genügend Käufer finden?

Die gleiche Frage wurde auch den Verkaufsleitern der Importeure gestellt – und alle waren sehr zurückhaltend. Bis auf Gaston Berberat von der AMAG. Er prognostizierte einen Marktanteil von 20% für die Schweiz und bestellte gleich 1'000 Stück. Als im Juli 1976 endlich die ersten, schon ab 1. Juni gebauten GTI in die Schaufenster der Händler rollten, da war es für viele europäische GTI-Interessenten der ersten Stunde fast schon zu spät. „...die Super-Golf...“, meldete das deutsche Fachblatt „sport-auto“ nämlich bereits in der Juli-Ausgabe, „...sind praktisch ausverkauft.“ Einzig die mutige Schweizer Stückzahlen-Prognose sorgte dafür, dass die Schweizer Kunden "ihre" GTI's erhielten.

Wie alles begann

Anfang der 70er Jahre erreichte die Zahlen der Verkehrstote unrühmliche Höchststände, Als dann Volkswagen mit dem „gelbschwarzen Renner“, einem VW 1303 mit 50 PS und etwas sportlichen Akzenten lancierte, brachte das die Politik in Rage. So kam es am 21.09.1973 in der 52. Sitzung des Bundestages in Bonn zu folgender kritischer Frage vom Abgeordneten Lenders: „Welche Wirkung hat nach Auffassung der Bundesregierung eine besonders sportliche Aufmachung von Kraftfahrzeugen, wie Rallyestreifen, schwarze Motorhauben, Spiegelbeschriftung „turbo 2002“ am Spoiler und ähnliches auf das Fahrverhalten, und welche geeigneten Massnahmen erwägt gegebenenfalls die Bundesregierung, diesem der defensiven und sicherheitsfördernden Fahrweise entgegenstehenden Trend zu begegnen?“ man sprach von Verbotten.

Gleichzeitig stand der neue VW Golf in den Startlöchern, um 1974 vorgestellt zu werden. Eine sportliche Variante passte da gar nicht in den Zeitgeist. Doch gab es bei VW auch eine Gruppe Männer, die sich um den Motorsport Sorgen machte und bei VW kein einziges geeignetes Modell ausmachten.

So kam es in der Wohnung von Anton Konrad zu ersten konspirativen Meetings bei „Schnittchen und Kaffee“, um einen Sportgolf auszudenken. Eine erste Version mit Webervergassern war eine Krawallbox und kaum fahrbar. So fragte man beim neuen Audi Entwicklungschef Ferdinand Piëch nach, ob man allenfalls den im Audi 80 GTE neu vorgestellten 1.6-l-Motor mit Einspritzung nutzen dürfe. Piëch erteilte die Freigabe.

Der GTI (Grand Turismo Injection) war geboren. Jetzt musste die Guerilla-Truppe aus der VW Entwicklungs- und Presseabteilung nur noch den Vorstand überzeugen. Dies gelang und man erhielt die Freigabe, das Konzept GTI an der IAA 1975 an der IAA in Frankfurt auf Kundeninteresse zu testen.

Am Anfang standen drei Buchstaben, die zur Legende wurden: G und T und I. Volkswagen hatte mit dem Golf GTI einen Boom entfesselt, dessen Typ-Initialen Kult-Status erlangten: „GTI“ profilierte sich aus dem Stand zum Kürzel für automobiler Rasan. „GTI“ entwickelte sich zur bestbekannten Autobezeichnung aller Zeiten: Über 90 Prozent der europäischen Bevölkerung assoziieren heute diese Buchstaben-Kombination mit dem Golf – und Golf GTI wiederum mit der Marke Volkswagen.



Energy Park Laupersdorf

28. September, Herbstausfahrt

Um 09.00 Uhr, also eine Stunde früher als bei einer «normalen» Sonntagsausfahrt, haben sich die FaBaM-Mitglieder auf dem Parkplatz des Restaurants Cockpit im Birrfeld zur ganztägigen Herbstausfahrt versammelt. Das Wetter zeigte sich von seiner herbstlichen Seite: dichter Nebel und recht kühl, aber zum Glück ohne Regen.



Die erste Etappe führte uns via Schinznach-Bad, Auenstein, Erlinsbach, Stüsslingen und Oltingen ins Dorfbeizli Wenslingen. Dort stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli, bevor wir die Fahrt durch den Kanton Basel-Landschaft über den Hauenstein nach Balsthal im Kanton Solothurn fortsetzten. Im Restaurant Kreuz in Balsthal wurde uns in der Falkensteinstube ein feines 4-Gang-Menü serviert.



Anschliessend begaben wir uns zum nahegelegenen Energy Park, wo wir von Martin Jaggi persönlich vor dem Oldtimer- und Tankstellenmuseum begrüsst wurden. Auf charmante und unterhaltsame Weise präsentierte er uns die Entstehungsgeschichte des Energy Parks, bevor wir die eindruckliche Sammlung von Tanksäulen, Oldtimern und weiteren spannenden Objekten besichtigten. Auch bei diesem Rundgang begleitete uns Martin Jaggi und versorgte uns mit interessanten Informationen zu den ausgestellten Exponaten.



Es war erneut ein gelungener FaBaM-Anlass, den alle Teilnehmenden sehr genossen haben.

Organisatoren: Dani Zünd und Claudio Binder
Text: Claudio Binder
Fotos: Claudio Binder, Venerio De Cian

Jetzt Mitglied werden

the club



Die neuen Mitgliedschaften

ACS Classic

ACS Travel

ACS Premium

acs-mitte.ch

Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

ACS Mitte - Neuquartier 24 - 4665 Oftringen
Telefon +41 62 836 04 04 - www.acs-mitte.ch



12. Oktober, kleine Ausfahrt

Um 10.00 Uhr haben wir uns zur letzten kleinen Ausfahrt der Saison 2025 versammelt. Da zahlreiche Fahrzeuge teilnahmen, erfolgte der Start zeitversetzt in zwei Gruppen. In Bremgarten übernahm Markus Gubler, der diese Ausfahrt geplant hatte, die Führung der ersten Gruppe.

Die Route führte durch das Säuliamt nach Hausen am Albis ins Restaurant «Schnegg», das exklusiv für unsere FaBaM-Gruppe reserviert war. Nach dem Apéro genossen wir ein feines Mittagessen, bevor wir zur zweiten Säuliamt-Etappe aufbrachen.

Gegen 16.00 Uhr trafen wir im Grüenebode ein, wo für uns ein kleiner Saal vorbereitet war. Zahlreiche Teilnehmende nahmen am Abschiedstrunk teil, der von FaBaM offeriert wurde.

Es war eine gemütliche letzte Ausfahrt der Saison 2025, und alle Teilnehmenden zeigten sich rundum zufrieden.



Organisatoren: Markus Gubler und Claudio Binder

Text: Claudio Binder

Fotos: Fabio Kundert, Cécile & Hans-Peter Stindt (Dream-Cars)



Hier findest du weitere Bilder von Dream-Cars



SieglerCars.ch

Garage
plus



**Werkstatt aller Marken sowie
US-Cars, Old. und Youngtimer**

**Verkauf, Ankauf,
Reparaturen und Ersatzteile**

Caravan und Reisemobile Werkstatt

**Motorservice, MFK inkl. Prüfung, Elektronik,
Bremsen, usw.**

Liftanlage bis 32t.

**amtliche Gaskontrolle, Umbauten, Einbau von
Zubehör**

Carado Van Vertretung / TRUMA Partner



US-Wohnmobile / FifthWheeler

**Umbau der Elektrik, Gasanlage und
Klimaanlagen nach EU-Standard**

Innenausbau nach Kundenwunsch

Dachsanierung, kpl. Fahrzeugsanierung

Ersatzteil-Beschaffung/Verkauf/Kommission

SieglerCars.ch / Hardring 4a / 5103 Wildegg

Tel. 062 / 893 11 93 / info@sieglercars.ch



www.sieglercars.ch



Die Wiedergeburt meines Klassikers und meine Geschichte mit Alfa-Romeo

Seit der Gründung des Vereins Alfa-Romeo Classico bin ich ein begeistertes Mitglied des Vereins. Vor allem in der Gründungsphase und in den ersten Jahren, war ich voll Aktiv und regelmässig bei vielen Anlässen dabei. Die vielen interessanten und schönen Ausfahrten, sowie die gleichgesinnten Freunde die ich dadurch kennen lernen durfte haben meine Oldy-Hysterie bis heute geprägt und sehr bereichert.

Text: Güsche Briner
Fotos: Güsche Briner,, Venerio De Cian

1966 trat ich meine Lehre als Automechaniker an – just in dem Jahr, in dem die Alfa-Romeo-2600-Modelle auf dem Markt waren (1962 bis 1966). Ihre schönen Formen waren elegant, eigenständig und voller eigener Charaktere. Die kultivierten, damals supermodernen Alu-Sechszylinder Reihenmotoren mit obenliegenden Nockenwellen und drei Doppelvergäsern gaben diesen Modellen den besonderen unverwechselbaren Alfa-Ton. Trotz anderen Marken die meine Lehrgarage führte stand für mich schon früh fest: Alfa war für mich der Massstab an dem ich mich in Zukunft orientieren würde.

Gewerbeschule mit Anfangsproblem

In der Gewerbeschule mussten wir Lehrlinge uns vorstellen und unsere Favoriten bei den Automarken nennen. Als einziger Vertreter einer italienischen Automobil Marke bekam ich Spott ab. Ich erzählte dies danach meinem Chef. Er quittierte das mit einem Lächeln und einem Satz der zu einem Klassiker wurde:

Wer mit einem Alfa umgehen kann, kann auch gut mit Frauen umgehen – man muss nur warten können bis sie warm sind. Mit diesem Spruch konnte ich die meisten meiner Lehrlingsfreunde überzeugen und die Stimmung in der Klasse stimmte so auch für mich. Über italienische Autos wurde fortan deutlich respektvoller gesprochen.

Mein langegehter Traum vom eigenen 2600er Spider

Mit 30 Jahren wuchs der Wunsch, endlich einen eigenen 2600er zu besitzen. Besonders der Spider hatte es mir angetan. Es gab ja von den 2600ern auch noch den Sprint, den Berlina und den extrem seltenen Zagato (nur 105 Stück). Auch einen Sprint kam dann später noch in meine Sammlung. Vom 2600er Spider wurden total 2152 Stück gebaut davon 103 Rechtslenker



Der Fund in Wettingen

1979 erfuhr ich von einem havarierten Spider in Wettingen. Nach langem Suchen entdeckte ich ihn in einer abgelegenen Garage. Der damalige Besitzer lebte im Wallis. Nachdem ich ihn kontaktieren konnte klärte er mich über den Alfa auf. Er hatte den Alfa Jg 1963 in Genf mit etwa 5000 Km als Vorführfahrzeug erworben und ihn bis ca 60'000 Km gefahren. Dann hatte er ihn anfangs der 1970er Jahren abgestellt. Der Rückwärtsgang hakte nicht korrekt ein und er zog ins Wallis und wollte den Alfa da nicht mehr gebrauchen. Ich erstand diesen für ein paar Hundert Franken. Damit begann ein Alfa Kapitel das mich mein Leben lang begleiten sollte.



Die Wiederbelebungsphase

Der Alfa hatte erstaunlich wenig Rost. In der Spenglerei in der die die Karosserie Arbeiten gemacht wurden stand zufällig ein baugleicher Spider mit Jahrgang 1966 der aber stark verrostet war. Technisch war er aber in sehr gutem Zustand. Ich erstand diesen und transplantierte den Motor, das Getriebe, die Hinterachse und Teile der Vorderachse. Der Spengler und Maler kümmerte sich um die Karosserie und die Bemalung mit meiner Wunschfarbe. Ein tiefes Dunkelblau Met und gelbe Filetstreifen. 1980 gings zur MFK und später erhielt er auch den Veteranenstatus. Bis Mitte der 90er Jahre begleitete er mich mit viel Freude und zuverlässig als Zweitwagen. Meine Beiden Kinder wuchsen mit ihm auf und auch auf sie sprang der Alfa-Virus über.

Dornröschenschlaf

Da mich mein neuer Beruf sehr fest beschäftigte hatte ich wenig Zeit für den Spider. Er stand von 1996 bis 2021 still in einer Garagenecke und rostete so dahin. Eigentlich wollte ich den Alfa restaurieren doch dafür fehlte die Zeit und das Interesse für andere Alfas die ich erwerben und sofort fahren konnte war grösser. Die Restauration neben meinem Beruf war für mich damals ein zu grosser Aufwand.



Die Totalrestauration

Nach meiner Pensionierung konnte ich als gelernter Automechaniker eine Garagen-nummer beantragen. Nun lebte ich meine Alfa Hysterie mit verschiedenen anderen Alfas voll aus.

Doch 2021 war der Moment gekommen. Der 2600er musste jetzt doch noch restauriert werden. Mein Ziel war es, dass er so aussehen musste wie er als Neuwagen 1963 ausgeliefert wurde. Schwarz mit roten Lederpolstern und auch der Originalmotor und das Originalgetriebe musste wieder revidiert und eingebaut werden. Selber machen war für mich keine Option, da ich zu lange vom Automech weg war und mir auch die technischen Möglichkeiten dazu fehlten.



Vier Jahre Geduld und viele Enttäuschungen

Die Restauration verlief anspruchsvoller als gedacht. Die Karosserie, Malerarbeiten und das Interieur wurden schön und in guter Qualität ausgeführt. Die mechanischen Arbeiten wurden aber sehr fehlerhaft und unprofessionell gemacht. Alles musste ein zweites Mal von einem sehr guten Fachmann nochmals überarbeitet werden.

Doch seit Mitte 2025 ist er nun in voller Pracht wieder Einsatzbereit. Elegant und Kraftvoll und mit jener Aura die mich so fasziniert. Die Freude ist nun wieder da.



Überraschung für meine Familie

Mehrmals hätte ich meinen unrestaurierten Alfa 2660 Spider für mehrere tausend Franken verkaufen können. Doch allein der Gedanke führte zu heftigen Tränen vor allem bei meiner Tochter. Meine ganze Familie und auch die Verwandten wussten nichts von der Restaurierung. Als ich ihnen den fertigen Alfa vorführte spiegelte sich in ihren Gesichtern genau das wieder, was die Alfas für mich seit Jahrzehnten bedeutet : Erinnerung, Leidenschaft und ein Stück Familiengeschichte.

Mein Uebername Alfa-Güschke

Neben dem Sport, Eishockey, Handball und Tennis, war Alfa immer meine grösste Leidenschaft.

Seit meinem 18. Lebensjahr hat mich immer ein Alfa begleitet. Nach der Pensionierung, konnte ich als gelernter Automechaniker eine Garagennummer erwerben. In meiner Garage in Lenzburg konnte ich dadurch mein geliebtes Hobby so voll ausleben. So erwarb ich auch den von Freunden und Kollegen erhaltenen Uebernamen Alfa-Güschke.

Diese Alfas begleiteten mich in all den Jahren: Giulietta Veloce 1600, 1900er C Sprint, Duetto Spider, Giulia Super, 1750 GT Veloce, Alfa 6, 2600 Spider, 2600 Sprint, Alfa Sud, Alfa Sud Sprint, Montreal, Alfetta, 146, 164, 156, 159



Generalversammlung 2025

29. November, Baumschule Schinznach-Dorf

Text: Claudio Binder
Fotos: Venerio De Cian

Dieses Jahr haben wir die FaBaM Generalversammlung zum ersten Mal im wunderschönen Gartencenter Zulauf in Schinznach-Dorf durchgeführt. Der Empfang und der Apéro fanden beim Weihnachtsmarkt statt. Anschliessend wurden der Jahresbericht, die Erfolgsrechnung und die Bilanz des vergangenen Vereinsjahres sowie das Budget und der Veranstaltungskalender für das kommende Jahr im Rahmen der 9. ordentlichen FaBaM Generalversammlung im Kursraum präsentiert. Das feine Nachtessen durften wir im schön dekorierten Zulauf-Restaurant geniessen.



Es hat den FaBaM Vorstand sehr gefreut, dass 84 stimmberechtigte Mitglieder und 8 Begleitpersonen an der FaBaM Generalversammlung teilgenommen haben. Leider mussten mehrere Personen krankheitsbedingt absagen, sonst hätten rund 100 Personen teilgenommen.

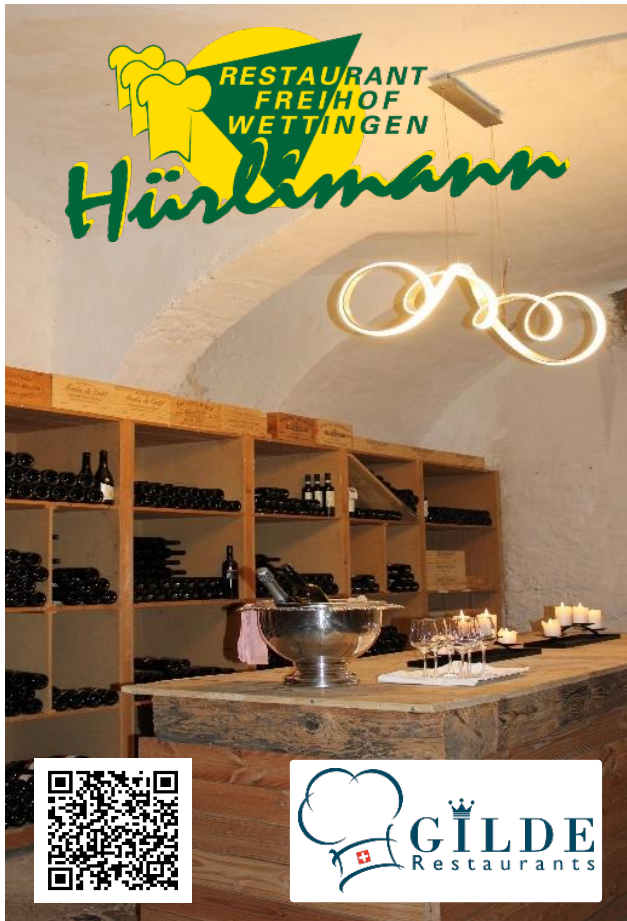
Alle Traktanden konnten reibungslos und speditiv behandelt werden. Beim anschliessenden Nachtessen entwickelte sich ein geselliges Beisammensein mit interessanten Gesprächen unter FaBaM Freunden.

Vielen Dank an alle teilnehmenden FaBaM Mitglieder, dass ihr diesen Anlass zu einem schönen und gemütlichen FaBaM Abend gemacht habt.





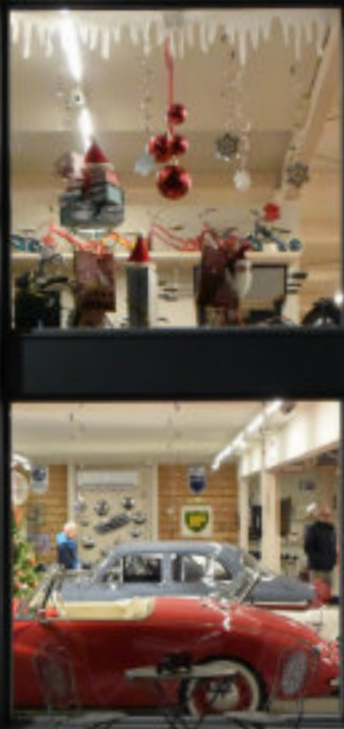
GUTE FAHRT UND GENUSS INS 2026 WÜNSCHT



ZULAUF
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Pflanzen sind wie Oldtimer,
sie machen viel Freude
und werden mit jedem Jahr
kostbarer.



Am Mittwoch, 3. Dezember 2025, fand der «FaBaM Stammtisch der besonderen Art» bei unserem Mitglied und Sponsor Dani Koch in der Koch Oldtimer in Hunzenschwil statt. Über 40 FaBaM-Mitglieder genossen den Abend inmitten von liebevoll gepflegten Oldtimern und stimmungsvoller Dekoration. Schon beim Betreten der Lokalitäten wurden die Gäste von der einzigartigen Atmosphäre begeistert, die den ganzen Abend über reichlich Gesprächsstoff bot.

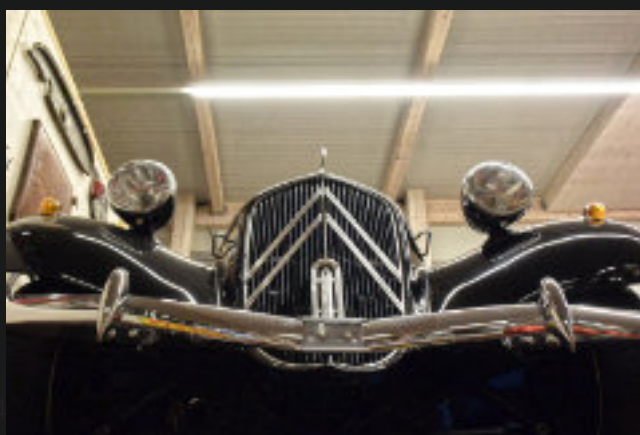
Nach dem Apéro servierten Dani und Dorli feinen Fleischkäse mit perfekt zubereitetem Kartoffelsalat und weiteren Beilagen. Zum Dessert rundeten feine Glace und frisch gebrühter Kaffee das kulinarische Erlebnis ab.

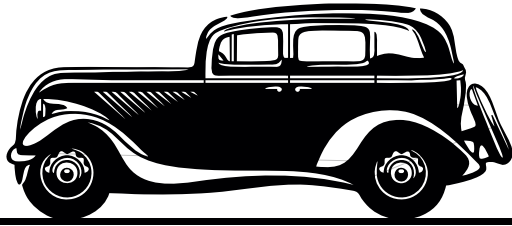
Koch Oldtimer

**3. Dezember,
Hunzenschwil
FaBaM Stammtisch
der besonderen Art**

Text: Claudio Binder
Fotos: Venerio De Cían

Es war wieder ein wunderbarer «FaBaM Stammtisch der besonderen Art», der klassische Eleganz und gesellige Freude auf harmonische Weise vereinte. Ein herzliches Dankeschön gilt Dani, Dorli und auch Olga, die uns als Gastgeberinnen äusserst herzlich und aufmerksam betreut haben.





Koch Oldtimer Hunzenschwil

Rupperswilerstrasse 1
5502 Hunzenschwil

Natel 079 647 13 27

www.koch-oldtimer.ch

An- Verkauf

**JEDEN LETZTEN
FREITAG IM MONAT**

EVENT

MIT SPEIS & TRANK

27. März 2026	24. April 2026
29. Mai 2026	31. Juli 2026
28. August 2026	25. September 2026
30. Oktober 2026	27. November 2026
18. Dezember 2026	29. Januar 2027

DORFGARAGE MEIER & STAUBLI

- **Service**
- **Klimaservice**
- **Rep. aller Marken**
- **Frontscheibenservice**
- **Ersatzwagen**
- **Occasionen**

Hauptstrasse 28, 5444 Künten

Telefon 056 496 70 29, Fax 056 496 70 31

*Treffen für 2-/3-/4-sitzige Old- und Youngtimer älter als 20 Jahre
Verpflegung, Live-Musik, Kinder-Hüpfburg, Ausstellungsstände u.v.m.*

Lägeren Classic

**OLDTIMERTREFFEN IN SPREITENBACH
AREAL SHOPPING-CENTER (AUSSENPARKPLATZ)
WEGWEISER BEACHTEN**

SO. 6.9.2026

9-16

**ACHTUNG:
NEUER
STANDORT!!!**

WWW.LÄGEREN-CLASSIC.CH



Ihr Oldtimer-Spezialist für

Wartungen/Reparaturen
Teil-/Voll-Restaurationen
MFK-Vorbereitungen/-Checks
Motoren-/Getriebe-Revisionen
FIVA ID-Karten
Oldtimer-Vermietungen
An-/Verkauf Old-/Youngtimer

NEUE CENTRUM GARAGE AG

Landstrasse 62 – 5436 Würenlos
T. 056 436 80 60 – centrum-garage.ch



UNSERE AKTUELLEN MIET-OLDTIMER



VW T2 WESTFALIA BJ 1972



VW KÄFER CABRIOLET BJ 1974



INNOCENTI MINI COOPER MINOR BJ 1967



MG F 1.8i VVC BJ 1999



SEAT 850 COUPE BJ 1967



Mietkonditionen & Details finden Sie auf unserer Homepage oder direkt unter diesem QR Code



BELMOT® *SWISS*

Die massgeschneiderte All-Risk Kaskoversicherung



belmot.ch

BELMOT®swiss Kompetenzzentrum

Postfach 21, CH-4144 Arlesheim

Telefon +41 (0) 61 706 77 99

info@belmot.ch, www.belmot.ch

Ist Ihr Oldtimer, Youngtimer oder Liebhaberfahrzeug optimal versichert?

Seit einigen Jahren bietet die Mannheimer Versicherung AG in der Schweiz mit BELMOT *swiss* die umfängliche All-Risk Kaskoversicherung als ideale Absicherung für Liebhaberfahrzeuge an.

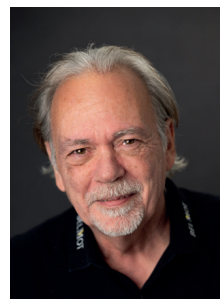
Mit nur einer Police können Sie all Ihre Fahrzeuge umfassend kaskoversichern und sich auf optimalen Schutz verlassen.

Egal, ob Ihr Klassiker regelmässig gefahren, in einer Sammlung ausgestellt, bei Oldtimer-Rallyes eingesetzt oder gerade in einer Werkstatt restauriert wird – wir haben die passende Lösung für Sie.

Persönliche Beratung und langjähriges Expertenwissen runden unseren Versicherungsschutz ab.

Vorteile der All-Risk Kaskoversicherung

- Mechanische Schäden sind versichert
- Auch jüngere Liebhaberfahrzeuge versicherbar
- Keine Kilometerbegrenzung
- Flottenpolizen unabhängig vom Kontrollschild
- Auch nicht eingelöste Fahrzeuge versicherbar
- Transporte auf Anhänger sind versichert
- Gleichmässigkeitsfahrten sind versichert
z. B. Mille Miglia
- Kein Bonus- / Malussystem sondern fixe netto Jahresprämien



APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTR. 14

CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47

FAX 056 441 14 49

info@apotheketschupp.ch



Carrosserie Stenz AG

Auto · Spritzwerk · Spenglerei



Ihr Oldtimer

**unsere
Kompetenz**

Künterstrasse 8 · 5444 Künten · Tel. 056 496 16 01

www.carrosserie-stenz.ch

Wir verdanken den Druck und den Versand dieser Publikation fürs
Jahr 2026 folgenden Inserenten:

ACS Mitte, 4665 Oftringen	www.acs-mitte.ch
ACW Aarauer Carrosserie Werke AG, 5000 Aarau	www.acw-ag.ch
AMAG Classic, 5116 Schinznach Bad	www.amag.ch/classic
Apotheke Tschupp, 5200 Brugg	www.apotheketschupp.ch
Bächli Motorcycles – Felix Bächli AG, 8963 Dietikon	www.baechli-motorcycles.ch
Belmot Swiss, 4144 Arlesheim	www.belmot.ch
BestDrive Switzerland AG, 5001 Aarau	www.bestdrive.ch
Bott Schweiz AG, 5312 Döttingen	www.bott.ch
Brogli Zylinderschleifwerk GmbH, 5210 Windisch	www.zylinderschleifwerk-brogli.ch
Carrosserie & Spritzwerk Markus Stenz, 5444 Künten - Ortsteil Sulz	www.carrosserie-stenz.ch
Dorfgarage Meier & Staubli, 5444 Künten	www.dorfgarage-künten.ch
Eichtor GmbH, 5225 Bözen	www.eichtor.ch
Emil Frey Classics AG, 5745 Safenwil	www.emilfreyclassics.ch
Gasthaus zur Post, 5076 Bözen	www.post-boezen.ch
Hügli Bahnhofgarage AG, 8965 Berikon	www.huegli.swiss.ch
Hüppi Leder und Textil AG, 5426 Lengnau	https://www.hueppiag.ch
ISI-Print AG, 5000 Aarau	www.isi-print.ch
Koch Oldtimer, 5502 Hunzenschwil	www.koch-oldtimer.ch
Neue Centrum Garage AG, 5436 Würenlos	www.centrum-garage.ch
Oldtimer.ch GmbH, 5723 Teufenthal	www.oldtimer.ch
Oldtimerland Graubünden, 7166 Truns	www.oldtimerland-graubuenden.com
Pompa orthopädie & rehathechnik, 5212 Hausen	www.pompa.ch
Raiffeisenbank Wasserschloss, 5412 Gebenstorf	www.raiffeisen.ch
REMA Maschinen AG, 8867 Niederurnen	www.auto-lift.ch
Restaurant Freihof, 5430 Wettingen	www.freihof-wettingen.ch
SieglerCars.ch, 5103 Wildegg	www.sieglercars.ch
STORE 74.CH, 4665 Oftringen	www.store74.ch
Swiss Classic World, 6006 Luzern	www.swissclassicworld.ch
Touring Garage AG, 8165 Oberweningen	www.oldtimers.ch
Verein Lägern Classic, 5436 Würenlos	www.laegernclassic.ch
Voegtlin-Meyer AG, 5210 Windisch	www.voegtlin-meyer.ch
Weingut Hartmann, 5236 Remigen	www.weinbau-hartmann.ch
Zulauf AG, Gartencenter, 5107 Schinznach-Dorf	www.zulauf.ch

BÄCHLI MOTORCYCLES



BÄCHLI MOTORCYCLES | ÜBERLANDSTRASSE 74 | 8953 DIETIKON
WWW.BAECHELI-MOTORCYCLES.CH | TELEFON 044 744 30 44



Sie pflegen Ihre Vorlieben, wir bei AMAG Classic Ihren Liebling:

Wartung, Reparatur, Karosserie, Polster, Lackierung, Ersatzteile,
Restaurierung, Oldtimervermietung und Verkauf

- Service und Reparaturen von Young- und Oldtimern aller AMAG Marken inklusive Fahrzeuge, welche in Schinznach-Bad zwischen 1949 und 1972 montiert wurden
- Motor- und Getrieberevisionen
- Abgaswartungen mit geeichtem Abgasmessgerät
- Ein- und Auswinterungen von Oldtimern
- Planung und Umsetzung von Restaurationsprojekten inkl. Kostenmanagement und ausführlicher Dokumentation
- Karosserie-, Sattler- und Lackierarbeiten
- Reinigungs- und Lackaufbereitungsarbeiten
- Reparatur von Steuergeräten
- Beratung zu Veteranenstatus
- Beratung für DAB+-Umrüstungen
- Zustandsanalysen mit Kaufberatung
- Beratung für Import von Fahrzeugen
- Vermietung von Oldtimern
- Verkauf von Oldtimern
- Hol- und Bringservice von Oldtimern
- 12 Monate-Mobilitätsversicherung nach einem Service

AMAG Classic
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 98 98
amag-classic.ch

amag Classic